

Mi. —
19. Juni
2024



Lucas und Arthur Jussen

Duokonzert

piano
at its best

klavier
festival

Mi. — 19. Juni Essen

Philharmonie, Alfried Krupp Saal

20.30 Uhr

Lucas und Arthur Jussen

Wolfgang Amadeus Mozart

*Sonate für Klavier zu vier Händen
in C-Dur KV 521*

- *Allegro*
- *Andante*
- *Allegretto*

Robert Schumann

*Andante und Variationen für
zwei Klaviere op. 46*

Jörg Widmann

*Bunte Blätter für zwei Klaviere,
Auftragswerk des
Klavier-Festival Ruhr*

- *Fanfare*
- *Fangspiel*
- *Walzer*
- *Danse macabre*
- *Rätsel*
- *Zirkusparade*

Maurice Ravel

*Ma Mère l'Oye (Originalfassung
für Klavier zu vier Händen)*

- *Pavane de la belle au bois dormant*
- *Petit poucet*
- *Laideronnette, impératrice des pagodes*
- *Les entretiens de la belle et de la bête*
- *Le jardin féerique*



Lucas und Arthur Jussen

„Es ist, als würde man zwei BMW gleichzeitig fahren“, meinte der Dirigent Michael Schönwandt nach einem Dirigat mit den beiden niederländischen Brüdern Lucas (30) und Arthur Jussen (26). Ungeachtet ihrer Jugend sorgen die beiden Pianisten längst international für Furore und werden von Presse und Publikum stürmisch gefeiert. Ihre Engagements führen sie zu vielen der renommiertesten Orchester in Europa, Amerika, Asien und Australien, wo sie mit den großen Orchestern und Dirigenten arbeiten.

Ihren ersten Klavierunterricht erhielten die Brüder Jussen in ihrem Geburtsort Hilversum. Schon als Kinder durften sie vor der niederländischen Königin Beatrix auftreten,

erste Auszeichnungen bei Wettbewerben folgten. 2005 studierten die beiden auf Einladung der portugiesischen Meisterpianistin Maria João Pires fast ein Jahr lang in Portugal und Brasilien. In den darauffolgenden Jahren wurden sie sowohl von Pires als auch von renommierten niederländischen Lehrern unterrichtet. Lucas vervollständigte seine Ausbildung bei Menahem Pressler in den USA und bei Dmitri Bashkirov in Madrid. Arthur schloss sein Studium bei Jan Wijn am Konservatorium in Amsterdam ab.

Seit 2010 sind Lucas und Arthur Jussen beim Label Deutsche Grammophon unter Vertrag. Ihre Debüt-Aufnahme mit Werken von Beethoven wurde mit Platin ausgezeichnet und erhielt den Edison Klassiek Publikumspreis. Gold-Status erreichten ihre Aufnahmen der beiden Mozartkonzerte KV 242 und KV 365, begleitet von der Academy of St Martin in the Fields und Sir Neville Marriner. In ihrer jüngsten Einspielung „Dutch Masters“ (April 2022), u.a. unterstützt vom Netherlands Radio Philharmonic Orchestra unter Karina Canellakis, widmen sie sich Werken niederländischer Komponisten. Die Aufnahme wurde im September 2022 mit einem Edison Klassiek in der Kategorie „Kammermusik“ und dem Publikumspreis ausgezeichnet.



Sie wollen nichts mehr verpassen?
Abonnieren Sie einfach unseren Newsletter!

Veranstalter

Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Herausgeber

Klavier-Festival Ruhr
Sponsoring & Service GmbH

Geschäftsführung

Katrin Zagrosek, Intendantin

Brunnenstr. 8 | 45128 Essen
www.klavierfestival.de

Foto Cover

Sanja Marusic

Foto Innenteil

Peter Wieler

Perfekte Vorbereitung – und viel Humor!

Egal ob an zwei Klavieren oder an einem zu vier Händen: Langeweile mögen die beiden Brüder Lucas und Arthur Jussen überhaupt nicht! Und deshalb werfen sie jedes Mal eine Münze, wer welchen Part spielt, damit immer wieder getauscht wird und auf keinen Fall Routine aufkommt. Wolfgang Amadeus Mozart hätte das bestimmt gefallen, denn er hatte ja viel Sinn für Humor. Wenn es dann aber auf die Bühne ging, kannte er – genau wie die zwei Jussen-Brüder, die immer absolut perfekt vorbereitet sind – keinen Spaß mehr. Seiner Klavierschülerin Franziska von Jacquin ließ Mozart über deren Bruder die dringliche Bitte ausrichten, seine vierhändige Klaviersonate in C-Dur intensiv zu üben, denn „sie seye etwas schwer.“ Und das ist fast noch untertrieben: diese Sonate ist höchst virtuos, eigentlich fast wie ein Klavierkonzert angelegt mit vollgriffigen, orchestral wirkenden Passagen, die mit rasenden, perlenden Läufen wechseln – für die Jussen-Brüder die ideale glanzvolle Eröffnung ihres Klavierabends.

„Sehr romantisch: virtuos, aber auch sehr intim“, so beschreibt Arthur Jussen Robert Schumanns Andante und Variationen für zwei Klaviere. Ursprünglich hat Schumann dieses Werk für eine sehr außergewöhnliche Besetzung komponiert: zwei Klaviere, zwei Celli und Horn. Doch bereits nach der ersten Probe meinte Clara Schumann, die Musik sei „noch nicht zart genug“ im Klang. Schumann selbst empfand das Werk als sehr „elegisch“ und möglicherweise kamen diese Klangvorstellungen in der gewählten Besetzung nicht gut genug zur Geltung. Jedenfalls erstellte Schumann eine Fassung für zwei Klaviere allein, die dann seine Frau Clara und Felix Mendelssohn-Bartholdy im Sommer 1843 im Leipziger Gewandhaus uraufgeführt haben.

Robert Schumann und seine Musik liebt der Komponist Jörg Widmann ganz besonders. Und Lucas und Artur Jussen lieben beide: Schumann und Widmann! Als die Brüder vom Klavier-Festival Ruhr die Möglichkeit bekamen, ein Werk zu vier Händen bei einem zeitgenössischen Komponisten in Auftrag zu geben, mussten sie nicht lange überlegen, berichtet Arthur: „Jörg Widmann war die Nr. 1, unsere erste Wahl. Und wir haben immer gedacht: der hat viel zu viel zu tun und wenn er noch frei hat, dann wird er nicht für uns ein Stück schreiben. Aber zum Glück kam die Antwort, dass er ‚Bunte Blätter‘ schreiben würde.“ Der Titel bezieht sich auf ein gleichnamiges

Klavierwerk von Robert Schumann und bringt noch einmal mehr Widmanns Verehrung für Schumann zum Ausdruck. Er selbst schreibt über seine „Bunten Blätter“: „Es ist eine Sammlung höchst unterschiedlicher und vielgestaltiger Stücke und Formen geworden, vom ‚Walzer‘ bis zum ‚Danse macabre‘, von einer ‚Fanfare‘ bis zu einer ‚Zirkusparade‘. Dass die Uraufführungsinterpreten Arthur und Lucas Jussen Geschwister sind, darf und soll man spüren in einem neckisch-liebevollen ‚Fangspiel‘, in dem die beiden Pianisten zuweilen absichtsvoll ‚aneinander vorbei‘ spielen. Die Sammlung wird

„Sehr romantisch: virtuos, aber auch sehr intim“

durch ein ‚Rätsel‘ zu Peter Sloterdijks 75. Geburtstag komplettiert, ein kleines, sphinxenhaftes Stück für den Librettisten meiner Babylon-Oper.“ Am Ende von Widmanns „Bunten Blättern“ steht eine Zirkusparade und damit die perfekte Überleitung in die Welt der Kinder, in die der Komponist Maurice Ravel bei „Ma Mère l'Oye“ – „Mutter Gans“ eingetaucht ist. Es ist eine Welt der Märchen, inspiriert durch die Märchensammlung „Contes de ma Mère l'Oye“ von Charles Perrault. Ravel hatte sein Werk ursprünglich für Mimie und Jean Godebski, Kinder von Freunden, komponiert, zu denen er ein sehr inniges Verhältnis hatte. Manchmal fungierte Ravel sogar als deren Babysitter und Mimie erinnert sich, dass sie ihn am liebsten von allen Freunden ihrer Eltern mochte, weil er so schöne Geschichten erzählt hat. Weil die beiden auch Klavier spielen konnten, hat Ravel ihnen 1910 fünf Märchen als eine kleine Suite für Klavier zu vier Händen gewidmet: Dornröschen lässt Ravel gleich zu Beginn in seiner Pavane schlummern, es folgt der kleine Däumling im zweiten Stück, orientalisches wird es bei Laideronnette, der Kaiserin der Pagoden, im vierten Stück trifft die Schöne auf das Biest und zuletzt erfüllen paradiesische Klänge einen Feengarten. „In diesen Stücken die Poesie der Kindheit wachzurufen“, erklärte Ravel, „hat mich dazu geführt, meinen Stil zu vereinfachen und meine Schreibweise durchsichtiger zu machen.“ Die Kinder der Freunde, Mimie und Jean Godebski, haben sich dann aber letztlich doch nicht an die Uraufführung gewagt. Für die Pianisten Lucas und Arthur Jussen natürlich ein „Kinderspiel“: mit Ravels „Poesie der Kindheit“ beschließen sie in mannigfaltigen Klangfarben ihren Abend als Klavierduo.

Konzerttipps

Mi. 03. Juli, 20 Uhr, Mülheim
Stadthalle

Benjamin Grosvenor

Werke von
Johannes Brahms, Franz Liszt,
Frédéric Chopin

Weitere Infos

<https://is.gd/PiWb6i>



Zeit für Busoni

Sa. 06. Juli, 20 Uhr, Essen
UNESCO Welterbe Zollverein, Salzlager

GrauSchumacher Piano Duo

Werke von Ferruccio Busoni

Weitere Infos

<https://is.gd/8Kg6y4>



Info & Tickets: www.klavierfestival.de
Ticket Hotline: +49 201 89 66 866



www.blauer-engel.de/liz195